

Die Polizei meldet: Laster schiebt Pkw vor sich her

Wo ist der Autofahrer?

Ein Zeuge hat das Verkehrskommissariat Walldorf am Mittwoch gegen 18 Uhr auf einen Verkehrsunfall am Autobahndreieck Hockenheim aufmerksam gemacht, teilt die Polizei mit. Laut Zeuge hat ein Lkw ein Auto vor sich hergeschoben, das anschließend auf dem Seitenstreifen zum Stehen kam.

Der 52-jährige Lkw-Fahrer konnte durch Beamte der Polizei-Station Ruchheim festgestellt und kontrolliert werden. Die Beamten fanden an der Sattelzugmaschine Beschädigungen, die zu den Beobachtungen des Zeugen passten.

Keine Spur mehr

Als die Beamten des Verkehrskommissariats Walldorf die Unfallstelle auf der Suche nach dem Auto überprüften, war dieses jedoch nicht mehr anzutreffen. *pol*

Die Polizei sucht Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und oder Hinweise zum beteiligten Autofahrer geben können. Sie werden gebeten, sich unter Telefon 06227/35 82 60 zu melden.

Evangelische Gemeinschaft

Adventlicher Markt in der Luisenstraße

Die evangelische Gemeinschaft lädt am Sonntag, 8. Dezember zu einem besonderen Adventsmarkt für Klein und Groß in die Luisenstraße 11-13 ein. In den Gemeinderäumen erwartet die Besucher ein Café mit selbst gebackenen Kuchen und Torten, ein Flohmarkt und ein Büchertisch sowie eine Tombola mit attraktiven Preisen.

Im Freien gibt es für die kleinen Besucher neben einem Kinderkarsell, Kinderschminken, Basteln, Legobau und Dosenwerfen. Auf dem großzügigen Gelände verteilt stehen verschiedene Marktstände mit Kunsthandwerk, Glühwein und Kinderpunsch, hausgemachten warmen Buchten mit Zwetschgen und Vanillesauce, frische Waffeln, Bratwürste und Pommes.

Um 16 Uhr findet im Saal ein adventliches Programm statt. Gegen 17.30 Uhr sorgt ein Posaunenquartett für vorweihnachtliche Unterhaltung. Der Erlös dient einerseits der Unterstützung der Hockenheimer Tafel, andererseits dem Bauprojekt der evangelischen Gemeinschaft. *zg*

Rathaus: Marcus Zeitler seit 100 Tagen im Amt

OB zieht erste Bilanz

Oberbürgermeister Marcus Zeitler befindet sich im Dezember 100 Tage im Amt. Diese Gelegenheit möchte er nutzen, interessierten Bürgern Einblicke in aktuelle Projekte und Vorhaben zu geben. Die Stadterwaltung lädt deshalb zu einer Bürger-Informationenveranstaltung „100 Tage Amtszeit OB Marcus Zeitler“ am Donnerstag, 12. Dezember, 19 Uhr, in die Stadthalle ein.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist aus Platzgründen nur mit einer Eintrittskarte möglich. Die Eintrittskarten sind für alle Bürgerinnen und Bürger aus Hockenheim nach Vorlage des Personalausweises kostenfrei im Ticketshop der Stadthalle Hockenheim (Rathausstraße/Ecke Ottostraße) erhältlich.

Der Shop ist montags bis freitags 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 geöffnet.

Eintrittskarten notwendig

Die Karten für die geladenen Gäste sind am Veranstaltungsende an der Garderobe der Stadthalle hinterlegt. Sie müssen dort von ihnen mit Nachweis des Einladungsschreibens abgeholt werden. *zg*

Jubiläum: Seit 25 Jahren ist der ehemalige Weltmeister Ehrenmitglied bei der Schachvereinigung 1930 Hockenheim

Karpow: Mein deutscher Verein

Von Dieter Auer

Anatoli Karpow ist eine lebende Legende seines Sports. Er ist russischer Schachgroßmeister und war von 1975 bis 1985 Schachweltmeister und dann noch einmal von 1993 bis 1999. Seit einem Vierteljahrhundert – genauer gesagt: seit dem 8. April 1994 – ist der 68-Jährige Ehrenmitglied der Schachvereinigung 1930 Hockenheim. Dieses Jubiläum wird am Sonntag, 8. Dezember, im Baden-Württemberg-Center am Hockenheimring als Abschlussveranstaltung der 1250-Jahrfeier mit geladenen Gästen gefeiert.

Im Jahre 1990 kam die Schachvereinigung erstmals in Kontakt mit Anatoli Karpow, als die Verantwortlichen einer Einladung der Stadt Speyer aus Anlass der 2000-Jahrfeier der Domstadt folgten. Die nächste Station des Kennenlernens bot sich bei der Durchführung des 67. Badischen Schachkongresses in Hockenheim im Jahr 1994 nach einer Simultvorstellung des Weltmeisters in der voll besetzten Stadthalle.

Namensgeber und Gründer

Im Jahr 1996 begründete Anatoli Karpow mit dem damaligen Präsidenten des Badischen Schachverbandes, Eberhard Beikert, und Joachim Heiermann von der Baden-Badener Festival GmbH das Karpow-Schachzentrum Baden-Baden, das im Jahr 1998 beim Kongress des



Volle Konzentration auf das Schachbrett – so kennt man Anatoli Karpow. Der mehrmalige Schachweltmeister tritt seit 25 Jahren für Hockenheim an. *BILD: AUER*

Deutschen Schachbundes offiziell eröffnet wurde.

Später beendete Anatoli Karpow sein Engagement in Baden-Baden zugunsten der Metropolregion Rhein-Neckar, als in seiner Anwesenheit und der des Deutschen Schachbundes sowie des Badischen Schachverbandes die Karpow-Schachakademie Hockenheim im Baden-Württemberg-Center am Hockenheimring unter Vorsitz seines

Freundes Dieter Auer am 13. August 2005 gegründet wurde. Bereits 1998 war Dieter Auer Mitglied der Delegation von Anatoli Karpow, als er in Lausanne letztmals seinen Titel gegen Viswanathan Anand verteidigte. Unbesiegt trat er danach als zwölfter Schachweltmeister zurück und gilt seither als einer der erfolgreichsten Schachspieler aller Zeiten.

Die Metropolregion Rhein-Neckar mit Mannheim und Heidelberg,

die Landesstützpunkte Rhein-Neckar-Odenwald im Rocket-Center in Nuffloch, Walldorf und Hockenheim sind die zweite Heimat Karpows in Deutschland. Bekannt wurde auch seine Aussage vor dem russischen Fernsehen 2018, als er Hockenheim als „seinen deutschen Verein“ bezeichnete.

An der Spitzenposition

Seit dem Aufstieg in die Schachbundesliga in der Saison 2010/2011 besetzt der Weltmeister das Spitzentor der Bundesligamannschaft der Rhein-Neckar-Schachmannschaft der Hockenheim, die mit dreimal dritten Plätzen und zwei Titeln, Vizemeister 2017 und 2019 zu den stärksten Teams in der weltstärksten Liga zählt.

Die geplanten Jubiläumlichkeiten zur 25-jährigen Mitgliedschaft von Anatoli Karpow am 8. Dezember 2019 im Baden-Württemberg-Center am Hockenheimring bilden den Auftakt zum 90-jährigen Bestehen des Vereins im kommenden Jahr. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Im Mittelpunkt wird die Herausgabe einer Chronik der Jahre 1930 bis 2020 stehen, mit allen Erfolgen der vergangenen Jahre mit und um Anatoli Karpow. In diesem Kontext passt auch die Aussage des Präsidenten des Badischen Schachverbandes, Professor Dr. Uwe Pfennig, dass Hockenheim zur „schachfreundlichsten Stadt Badens“ gekürt werden soll. *zg*

Blau Husaren: Konzert in der Vorweihnachtszeit

Mit Musik viel Gutes tun

Die Blauen Husaren laden zu ihrem Adventskonzert am Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, in die katholische Kirche ein. Das Konzert steht unter dem Zeichen „Musik genießen und dabei Gutes tun“. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Die Blauen Husaren würden sich jedoch über eine Spende freuen, welche zum einen der Jugend der Blauen Husaren und zum anderen der Benefizgala „Fox for Kids“ der Firma Fox und Partner zugute kommt, für welche die Blauen Husaren als Botschafter tätig sind.

Das Jugendorchester und das Hauptorchester nehmen das Publikum mit auf eine besinnliche Reise in den Advent, bei der man den hektischen Alltagsstress einfach mal hinter sich lassen kann. Mit der Ballade „Hallelujah“ von David Cohen, „Little Drummer Boy“ und „Winter Holiday“ wird das Jugendorchester

unter der Leitung von Nicole Balonier mit von der Partie sein.

Außerdem lädt das Jugendorchester gemeinsam mit dem Hauptorchester zum Träumen ein bei James Barnes' „Yorkshire Ballad“.

Unter der Leitung von David Waldeyer wird das Hauptorchester mit „Der Polarexpress“ zu hören sein, in dem sich die Melodien aus dem gleichnamigen Film wiederfinden. Bei „Es ist ein Ros entsprungen“ und „Macht hoch die Tür“ kann die besinnliche Stimmung des Advents in vollen Zügen genossen werden. Außerdem im Programm befinden sich Auszüge aus Tschaykovskys „Nussknacker“, „Crazy Music in the Air“ von Jacob de Haan, „Andante Religioso“ von Thiemo Kraas und Maria Careys „All I want for Christmas is you“. Einlass ist um 16.30 Uhr. *nb*

Evangelische Kirche: Festliche Bläsermusik mit Quartett „Blech4“

Bereitet dem Herrn den Weg

Zur Musik zum Advent ist am Samstag, 7. Dezember, in der evangelischen Stadtkirche um 11 Uhr das Blechbläserquartett „Blech4“ zu Gast. Blechbläserensembles gibt es viele, doch die kleine Form des Blechbläserquartetts – zwei Trompeten und zwei Posaunen – ist recht selten zu finden. Dabei ist es gerade die kleine Besetzung, die die Landesposaunenwart Christian Spyrek (Palz) und Armin Schaefer (Nordbaden) reizt. Fordert sie doch jedes Mitglied auf besondere Weise. Mit Katharina Gortner (Karlsruhe) und Simon Langenbach (Weinheim) gründeten sie 2017 das Ensemble.

Das unterhaltsame Programm des Konzerts besteht aus Bearbeitungen bekannter und beliebter Advents- und Weihnachtslieder sowie freien Musikstücken für Blechbläser und Orgel aus verschiedenen

Epochen. Es erklingen Werke von Giovanni Gabrieli, Georg Friedrich Händel, Ludwig van Beethoven, Matthias Nagel, Leroy Anderson und zahlreichen anderen Komponisten.

Die Musik zum Advent wird an den kommenden Samstagen immer um 11 Uhr in der Stadtkirche fortgesetzt. Am 14. Dezember musizieren Jeong Hee Roher-Hong, Sopran, und Samuel Sung-Nam Cho am Flügel. Am 21. Dezember gibt es einen Weihnachtsliedersingen mit der Kirchenband „Adamant“ und dem Singkreis.

In den Adventsmittwochen lädt die Kirchengemeinde zu Adventsdachten um 19.30 Uhr in die Kirche ein. Die gebäckgewordene Dreieckigkeit aus Zimstern, Spekulatius und Lebkuchen werden in den drei Andachten in den geistlichen und kulinarischen Mittelpunkt gerückt.

Rathaus: Grünen-Bundestagsabgeordneter Danyal Bayaz zu Besuch / Erweiterung der Rastfläche an geplanter Stelle nicht sinnvoll

Stadtwald dringend nötig für Lärmschutz

Fachkräftemangel in der Verwaltung, Digitalisierung, politische Jugendarbeit und Umweltthemen rund um den Stadtwald C4 und die Renaturierung der Fläche am „Herrenteich“ – das waren die Themen im Kennenlerngespräch, für das der Bundestagsabgeordnete Danyal Bayaz gemeinsam mit Elke Dörlinger und Adolf Hårdle aus der Grünen Gemeinderatsfraktion den neuen Oberbürgermeister Marcus Zeitler im Rathaus der Rennstadt besuchte.

Wie es aus dem Wahlkreisbüro von Bayaz heißt, waren sich gleich zu Beginn des Gesprächs alle Beteiligten einig, dass man im Bereich der Digitalisierung dringend vorankommen müsse. „Hier braucht es nicht unbedingt Wettbewerb, die digitale Infrastruktur wäre bei der öffentlichen Daseinsvorsorge besser aufgehoben“, damit stieß Bayaz im Rathaus auf positive Resonanz. Fachkräfte, die dafür in der kommunalen Verwaltung benötigt werden, würden jedoch in der freien Wirtschaft oft deutlich mehr verdienen. Doch man versuche, die Stellen durch Loyalität und Familienfreundlichkeit attraktiv zu gestalten, um die nötige Expertise in Zeiten des Fachkräftemangels zu sichern, so Oberbürgermeister Zeitler.

Auch über bezahlbaren Wohnraum wird nicht nur in der Bundespolitik gesprochen. Es betrifft auch die Politik vor Ort und die grünen Kommunalpolitiker Hårdle und Dörlinger waren sich einig: „Wohnraum muss hier in Hockenheim bezahlbar bleiben und es ist wichtig, dass dieser immer nach dem jeweiligen Bedarf vergeben wird.“ Dass der Bund dabei die Kommunen nicht im Stich lasse, sei ihm ein wichtiges Anliegen, betonte der Bundestagsabgeordnete Bayaz.

Ebenfalls nicht im Stich lassen will der Abgeordnete die Stadt in Sachen Umweltschutz: „Wir sollten gemeinsam Fördermöglichkeiten für die Renaturierung des ehemaligen Industriegeländes „Herrenteich“ ausfindig machen und prüfen.“ Auch bei der Erweiterung der Autobahnrasse und der damit verbundenen Rodung des Stadtwaldes C4 wolle er weiterhin am Ball bleiben. Zwar sei auch die Schaffung zusätzlicher Rastplätze für LKW dringend notwendig, aber der Wald-

schutz allgemein sowie die Funktionen des Stadtwaldes in Sachen Lärmschutz und Naherholung sowie der sehr geringe Abstand der geplanten Rastfläche zur Hockheimer Wohnbebauung, liefen die Erweiterungspläne an dieser Stelle nicht sonderlich sinnvoll erscheinen, bekräftigte Bayaz die einstimmige Haltung des Hockheimer Gemeinderats zu dieser Problematik.

Aktive und politische Jugend

Erfreuliches gab es beim Thema Jugendbeteiligung. „Die Stadt Hockenheim kann sich glücklich schätzen, eine so aktive und politische Jugend zu haben. Fridays for Future, Plant for the Planet und ein gut aufgestelltes Jugendgemeinderat – so viel Engagement von Jugendlichen ist bei Weitem nicht selbstverständlich“, betonte Bayaz. Er sei viel in den Kommunen und Städten seines Wahlkreises unterwegs und kenne die Situation vielerorts. „Was hier in Hockenheim geleistet wird, ist vorbildhaft“, so der Grünen-Abgeordnete. Dass OB Zeitler selbst einst Jugendgemeinderat in Leimen war, das auch weiter fördern und beispielsweise die Amtsperiode des Jugendgemeinderats auf drei Jahre erhöhen möchte, fand Unterstützung der Gäste. *zg*



Bundestagsabgeordneter Danyal Bayaz (v. l.) tauscht sich mit den Stadträtinnen Elke Dörlinger und Adolf Hårdle (r.) sowie OB Marcus Zeitler aus. *BILD: HEMSEGER*

KURZ + BÜNDIG

Nikolaus-Talk uff de Gass

Seit vielen Jahren lädt die SPD die Bevölkerung zum winterlichen „Nikolaus-Talk uff de Gass“ ein. Am Samstag, 7. Dezember, ist der rote SPD-Schirm an der Fortunakreuzung Treffpunkt. Dort erwartet das SPD-Team mit Fraktions- und Vorstandsmitgliedern von 9.30 bis 12 Uhr interessierte Bürger. Fragen, Anmerkungen oder auch Beschwerden rund um Hockenheim und die Kommunalpolitik sollen im Mittelpunkt stehen, versüßt wird das Ganze durch Leckereien für kleine und große Besucher und heiße Getränke. *mano*

Beschering beim Kasper

Die Kleine Kasperbühne, Heidelbergstraße 47, führt am Samstag, 7. Dezember, das Stück „Eine schöne Beschering“ auf. Beginn ist um 16 Uhr. Reservierungen unter Telefon 06206/156278 oder www.kleine-kasperbuehne.npage.de *zg*

RATHAUS

Bürgerbüro geöffnet

Das Bürgerbüro ist außer zu den üblichen Öffnungszeiten am Samstag, 7. Dezember, von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Dieses befindet sich im Neubau, Rathausstraße, Erdgeschoss, Zimmer E03 bis E05. *zg*

Liberaler Runde im Dezember

Die Liberale Runde des FDP-Ortsverbandes findet am Montag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, im Stadthallenrestaurant Rondeau statt. Die Stadträte Helmut Kief und Frank Köcher-Hohn berichten aus dem Gemeindeamt. Die Bevölkerung kann Anliegen und Fragen vorbringen. *zg*

Wanderung und Feier

Eine Nachmittagswanderung des Odenwaldklubs findet am Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr, ab dem VfL-Clubhaus statt. Daran schließt sich die Adventfeier um 16 Uhr im VfL-Clubhaus an. Die Mitglieder und Freunde sind eingeladen. *zg*

Beilagenhinweis

Einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte folgender Firmen bei: Aldi, Marktkauf, Mannheim, Friedrich-Ebert-Straße 100 und Im Seilwölf-Center, Angelstraße/Ecke Rhenania Straße.

Aktuelle Prospekte online!

morgenweb.de/prospekte

Ökumenischer Seniorentreff

Ein Seniorennachmittag des katholischen Seniorentreffs findet am Dienstag, 10. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr als Adventsfeier im katholischen Gemeindezentrum statt. Es gibt Lieder zum Mitsingen und eine Kaffeerunde. *zg*

KURZ NOTIERT

Apothekennotdienst. Samstag: Apotheke im MED-Center, Hockenheim, Reilinger Straße 2, Telefon 06205/288928. – Sonntag: Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen, Scheffelstraße 63-65, Telefon 06202/8593880.

Jahrgang 1950/51. Am Donnerstag, 12. Dezember, geht es mit dem Bus zum Weihnachtsmarkt nach Speyer. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr an der Bushaltestelle beim Bahnhof. Abfahrt ist um 14.32 Uhr. Der Abschluss ist im „Bella Capri“ in Hockenheim, ab 18.30 Uhr ist reserviert. Wer nicht mit zum Weihnachtsmarkt kann, hat abends die Möglichkeit zu kommen. Anmeldungen bei Ruth, Telefon 4733, oder Traudel, Telefon 6983.

Evangelischer Kirchenchor. Treffen am Samstag, 7. Dezember, 14.55 Uhr zum Adventsingen im Med-Center (Reilinger Straße), Gesangbuch mitbringen.

FWF-Frauentastisch. Treffen am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr zum Weihnachtstastisch im „Bella Capri“.

Ehemaliger Seniorenkreis. Treffen am Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr, im „et cetera“.